



Pressemitteilung

21. September 2018

Amtliche Geobasisdaten der AdV als unverzichtbare Grundlage für nachhaltige Entwicklung

Die INTERGEO[®], weltweit führende Kongressmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, öffnet vom 16. bis 18. Oktober 2018 in Frankfurt am Main ihre Pforten. Die amtlichen Geobasisdaten der Vermessungs- und Geoinformationsverwaltungen spielen eine Schlüsselrolle für modernes staatliches und privatwirtschaftliches Handeln, gerade auch im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung in allen Aufgaben mit Geobezug.

Wie in den Vorjahren wird auch in Frankfurt der Stand der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) wieder ein gut besuchtes Ziel sein (Halle 12.1, Stand F.023). Auf dem Gemeinschaftsstand der AdV informieren in diesem Jahr die Länder Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz über Neuigkeiten aus der Welt der amtlichen Geobasisdaten.

Hessen informiert durch die Zentrale-Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse (ZGHH) über Immobilienmarktdaten und die Online-Produkte BORIS Hessen, Immobilien-Preis-Kalkulator (IPK) und Mietwertkalkulator (MIKA). An einem zweiten Arbeitsplatz wird Hessens zentrale Online-Vertriebsplattform für Geobasisdaten (www.gds.hessen.de) gezeigt. Im System sind Shop, Navigation, Datenhaltung und Produktion integriert. Der Schwerpunkt der Präsentation auf der INTERGEO[®] wird auf die Abbildung von Geschäftsprozessen der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) und das an die Qualitätsstandards eines Landesrechenzentrums ausgerichtete Betriebskonzept gelegt.

Nordrhein-Westfalen präsentiert Neuerungen von TIM-online 2.0 und aktuelle Erfahrungen bei der Erstellung von True Orthophotos, bei denen als Entzerrungsfläche nicht mehr das Digitale Geländemodell (DGM) zu Grunde liegt, sondern ein durch Bildkorrelation aus dem aktuellen Bildmaterial abgeleitetes hochaufgelöstes digitales Oberflächenmodell (DOM). Ferner wird das Bodenbewegungskataster NRW für ein regelmäßiges Monitoring von vertikalen Bodenbewegungen vorgestellt.

Rheinland-Pfalz präsentiert ALKIS*plus*öRF – Immer auf den Punkt! Öffentlich-rechtliche Festsetzungen bedingen oft eine Eigentumsbeschränkung; ihr geometrisch zutreffender Nachweis ist daher elementar. Rheinland-Pfalz führt mit ALKIS*plus*öRF einen integrierten Nachweis von Eigentum und Eigentumsbeschränkungen in ALKIS.

Ferner sind auch dieses Jahr auf dem Stand der AdV die drei zentralen Stellen der AdV (**Zentrale Stelle Geotopographie, Zentrale Stelle Hauskoordinaten und Hausumringe, und Zentrale Stelle SAPOS[®]**) sowie die Arbeitsgruppe „**ATKIS-Generalisierung**“ präsent und informieren über „Geobasisdaten aus einer Hand“. Die beiden letztgenannten Zentralen Stellen feiern zudem ihr 15-jähriges Bestehen – lassen Sie sich überraschen.